



© Karl Heinz Putz

Die neue Zeremonienhalle ersetzt einen nicht beheiz- und kühlbaren Vorgängerbau aus den 1970er Jahren. Ihre Dimensionierung wurde an den Vorgaben eines wirtschaftlichen Betriebs und der zu erwartenden Zahl an Trauergästen ausgerichtet. Der etwa 70 m² große Verabschiedungsraum bietet Sitzplätze für bis zu 40 Personen, die hier zwischen geschlossenen Flächen im Materialdreiklang aus Sichtbeton, Naturstein und Holz eine ebenso neutrale wie angenehm geschützte Atmosphäre finden.

Die kontemplative Stimmung lässt sich, z.B. während der Aufbahrung, durch eine differenzierte Beleuchtung unterstützen.

Reichen die weiteren 40 möglichen Stehplätze nicht aus, lässt sich der Innenraum über drei doppelflügelige Portaltüren auf den Vorplatz hinaus erweitern.

Die beiden verglasten Ecken der Eingangsfront bilden den Auftakt zu einer subtilen Abfolge immer stärker geöffneter Zonen. Der Vorplatz ist räumlich von einem Betonbügel gefasst, dessen weite Auskragung allein von drei schlanken, in Gehrichtung aufgereihten Stahlstützen auf der einen und einem zierlichen Glockentürmchen auf der anderen Seite abgefangen wird. Metallene Vorhänge nach Art eines Kettenhemds mildern an den Seiten den Übergang ins Freie. Auch der Natursteinboden ist ein Stück weit hinausgeführt, Felder aus Beton mit Besenstrich schließen an. Etwa zwei Drittel der vom Betonbügel gefassten Fläche sind überdacht. Die Raumgrenzen verschwimmen, was sich als Sinnbild für Übergang lesen lässt, aber auch schlicht offen, einladend und zwanglos wirkt – ganz im Gegensatz zur geschlossenen Wand des Vorgängerbau, die sich, ebenfalls auf den Haupteingang des Friedhofs hin ausgerichtet, zugeknöpft und unnahbar gab. (Text: Achim Geissinger)

Einsegnungshalle St. Peter Stadtfriedhof

St. Peter Stadtfriedhof, Petersgasse 67
8010 Graz Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hofrichter-Ritter Architekten

BAUHERRSCHAFT
Probstei Haupt- und Stadtppfarrkirche zum Heiligen Blut in Graz

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Feirer

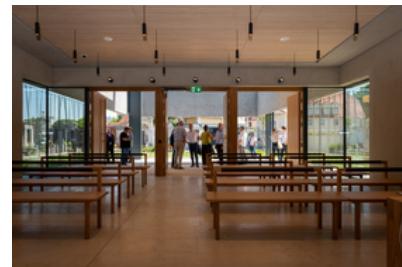
FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
05. Oktober 2021



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz

**Einsegnungshalle St. Peter
Stadtfriedhof**

DATENBLATT

Architektur: Hofrichter-Ritter Architekten (Gernot Ritter, Veronika Hofrichter-Ritter)

Mitarbeit Architektur: Christian Rauch, Franz Stiegler-Hameter

Bauherrschaft: Probstei Haupt- und Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut in Graz

Tragwerksplanung: Franz Feirer

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Fotografie: Karl Heinz Putz

HKLS-Planung: TB-Bierbauer, Weiz

ELT: KLAUSS Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.

Funktion: Sakralbauten

Planung: 05/2019 - 05/2020

Ausführung: 05/2020 - 06/2021

Grundstücksfläche: 78.162 m²

Bruttogeschossfläche: 190 m²

Nutzfläche: 153 m²

Bebaute Fläche: 204 m²

Umbauter Raum: 650 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

Verabschiedungsraum, Vorplatz, Priesterraum, Raum für Bestattungspersonal

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister / Zimmerer: Strobl Bau – Holzbau GmbH; Schwarzdecker / Spengler: WHS

GmbH; ELT: E1 Wärme und Energie GmbH; HKLS: Johann Fasching Installations

GmbH; Schlosser: Karl Leicht Gesellschaft m.b.H.; Bautischler: Tischlerei Schilli

GmbH; Steinmetz: Steinindustrie Ernst Grein Ges.m.b.H.; Glockentechnik: SCHAUER

& SACHS



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz

**Einsegnungshalle St. Peter
Stadtfriedhof**

WEITERE TEXTE

Einsegnungshalle St. Peter Stadtfriedhof, HDA, 19.04.2022



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



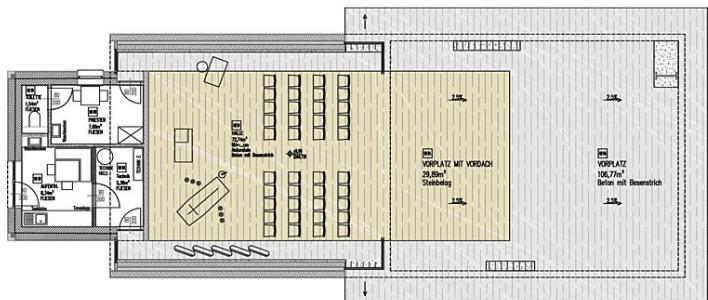
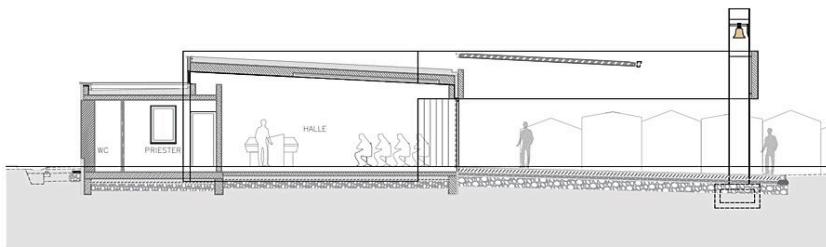
© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz



**Einsegnungshalle St. Peter
Stadtfriedhof**



Grundriss, Schnitt, Ansicht